

Aus den Verhandlungen des Stadtrates Lenzburg vom 6. Juli 2011

25 Jahre im Dienst der Gemeinden Lenzburg und Nieder- lenz

Der Stadtrat empfing Silvia Meier, Sachbearbeiterin im Regio Steueramt Lenzburg-Niederlenz, zur Feier des 25-Jahr-Dienstjubiläums. Er gratulierte ihr zum Jubiläum und dankt ihr für den Einsatz während 25 Jahren im Dienst der Stadt Lenzburg und der Gemeinde Niederlenz. Am 23. Juni 1986 wurde Silvia Meier zur kaufmännischen Fachspezialistin Steuern beim Steueramt Niederlenz gewählt. Am 1. Januar 2007 wechselte Silvia Meier infolge Bildung des neuen Regio Steueramts Lenzburg-Niederlenz ihren Arbeitsort nach Lenzburg. Der Stadtrat wünscht der Jubilarin für die Zukunft alles Gute und weiterhin viel Freude an ihrer Arbeit.

Befristete Anstellung im Werkhof

Wegen einer längeren Arbeitsunfähigkeit eines Mitarbeiters des Werkhofs eröffnet sich die Möglichkeit für Reto Stöckli, befristet im Werkhof Lenzburg weiter zu arbeiten. Er beendet Mitte August 2011 seine Lehre als Betriebspraktiker, Fachrichtung Werkdienst, und kann die Rekrutenschule erst im März 2012 besuchen. Somit wird ihm ermöglicht, die Zeit zwischen Lehrabschluss und Rekrutenschule sinnvoll zu überbrücken.

Erfolgreicher Lehrabschluss

Die beiden kaufmännischen Lehrlinge der Stadtverwaltung im dritten Lehrjahr, Karin Hausmann und Sabrina Streit, haben die Lehrabschlussprüfung mit gutem Erfolg bestanden. Der Stadtrat freut sich über diesen Ausbildungserfolg, gratuliert den jungen Berufsleuten herzlich und wünscht ihnen auf ihrem weiteren Berufsweg viel Glück und Erfolg.

Festsetzung des neuen Schulgeldes für auswärtige Schülerinnen und Schüler

Auf Beginn des Schuljahrs 2011/12 wurden die Schulgelder für auswärtige Schüler neu festgesetzt. Diese erhöhen sich moderat als Folge höherer Betriebskosten um Fr. 100.– für die Unter- und Mittelstufe von Fr. 4'800.– auf Fr. 4'900.–, um Fr. 200.– für die Bezirksschule von Fr. 5'100.– auf Fr. 5'300.– und für die Realschule von Fr. 6'600.– auf Fr. 6'800.–. Dies ist vor allem auf die tieferen Klassenbestände zurückzuführen. Das Schulgeld für den Kindergarten von Fr. 3'300.– wie auch für die Sekundarschule von Fr. 6'000.– blieb unverändert. Diese Ansätze gelten jeweils pro Schülerin bzw. Schüler pro Jahr.

Das Schulgeld gemäss Gemeindevertrag für die Regionalschule Lenzburg-Staufen-Ammerswil unterliegt besonderen Bestimmungen.

Wie bisher werden auswärtige Kindergartenschüler nur in die Lenzburger Kindergärten aufgenommen, wenn die Eltern das Schulgeld im Voraus entrichten. Eine allfällige Rückforderung des Schulgelds von den Wohnsitzgemeinden ist Sache der Eltern.